

- 3-Tage Herbstfahrt • Transformation •
- Terminvorschau •



## 3-Tage Herbstfahrt

### Reisetermin:

12. – 14. Oktober 2007

**schon ab € 119,-**

Sie erinnern sich an die genussvolle Reise in die Südsteiermark und nach Graz, an die interessante Führung durch die Geschichte des österreichischen Bundesheeres kombiniert mit einem Erlebnisausflug, kulinarischen Höhepunkten, malerischen Landschaften! Wir haben uns bemüht, für Sie das nächste unvergessliche Reiseerlebnis zu organisieren – begleiten Sie uns auf unserer nächsten

### Wehrpolitischen Reise in das Isonzo-Tal und nach Grado

#### Reiseverlauf

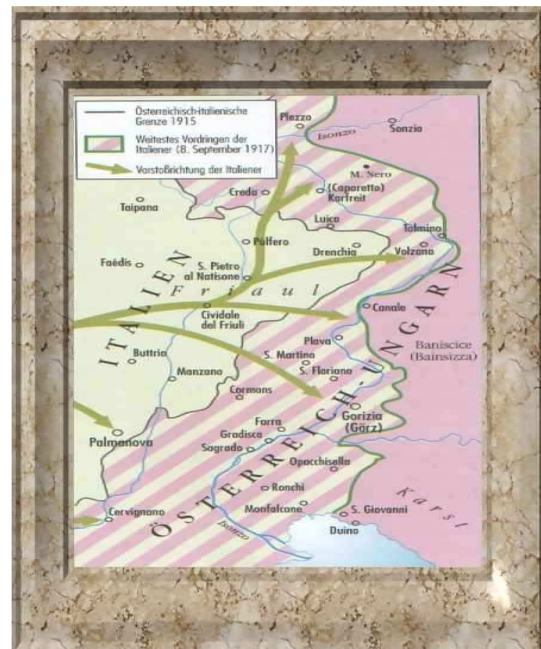
##### 1. Tag

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Privat-Kfz auf dem bewachten Parkplatz in der Kaserne Arsenal abzustellen, wählen einen Business-Class-Platz im komfortablen Reisebus und fahren um ca. 0630 Uhr los Richtung Graz.

Gegen 0900 Uhr machen Sie Ihre erste Kaffeepause in der Raststation Kaiserwald bei Graz. Um ca. 1100 Uhr genießen Sie Ihre ausgedehnte Mittagspause bei der Autobahnstation Dreiländereck.



Am Nachmittag geht die Fahrt weiter über Tarvis Richtung Predil-Pass, Isonzo-Tröge, Flitscher-Klause, Karfreit, Görz. Während der Fahrt erhalten Sie die ersten militärhistorischen Einweisungen in die Napoleonischen Kriege und die Isonzoschlacht im 1. Weltkrieg durch unseren erfahrenen Reiseleiter Obst Peter Paul Pergler.



Gegen Abend erreichen wir Grado die "Goldene Insel zwischen Venedig und Triest", Stadt und Seebad in der Provinz Görz, und werden zu unserer im Zentrum gelegenen Unterkunft, dem 4-Sterne Hotel Adria Grado gebracht, indem wir beide Nächte verbringen werden. Vorgesehen ist

ein gemeinsames Abendessen (bei Vollpension inkludiert), danach empfiehlt sich ein Abendspaziergang oder ein Schlummertrunk an der einladenden Bar.



## 2. Tag

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung – sie können durch die Stadt bummeln oder den Markt von Grado zum Einkaufen aufsuchen. Haben Sie Vollpension gebucht, treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Mittagessen im Hotel.

Anschließend geht die Fahrt mit dem Boot durch die 12.000 Hektar große Laguna di Grado – wir besichtigen die ehemalige österreichisch-italienische Grenze und lassen uns dabei wieder durch unseren Reiseleiter die österreichische Militärgeschichte näher bringen.



Nach der Rückfahrt nehmen wir das Abendessen wieder gemeinsam in unserem Hotel ein (bei Vollpension inkludiert).

## 3. Tag

Sie haben die Möglichkeit nach dem Frühstück die Sonntagsmesse mit dem Fischerchor zu besuchen; auch eine Führung durch die Altstadt von Grado mit unserem ortskundigen Reiseleiter steht Ihnen zur Wahl.



Nach dem Mittagessen im Hotel (bei Vollpension inkl.) führt uns der Weg nach weiteren historisch wichtigen Orten - nach Redipuglia und Malborghetto, deren bedeutungsvolle Geschichte uns unser Reiseleiter wieder näher bringt.

Ohne Stress geht's zurück über Tarvis nach Wien, wobei Pausen natürlich inbegriffen sind. Gegen ca. 2200 Uhr werden wir die Kaserne Arsenal wieder erreichen, hinter uns wieder einmal ein interessantes, erlebnisreiches und erholsames Wochenende.

## Die ganze Reise zum Sonderpreis!

**Pro Person im DZ** nur € 119,- inklusive Frühstück - **Vollpension nur € 159,-**

**Pro Person im EZ** nur € 136,- inklusive Frühstück - **Vollpension nur € 176,-**

Aufzahlung für Nichtmitglieder: 50,-

## Leistungen

Im **Sonderpreis** sind inkludiert:

- ✚ Alle Militärgeschichtlichen Führungen
- ✚ Bootsfahrt durch die Lagune
- ✚ Einweisung an der ehem. österr.-italienischen Grenze
- ✚ Alle Fahrten im Komfort-Reisebus
- ✚ Altstadtführung in Grado
- ✚ Kostenloser Parkplatz am Abfahrtsort
- ✚ 2 Nächtigungen im 4\*-Hotel Adria Grado (wahlweise F oder VP)

## Hotelbeschreibung:





Das Hotel Adria befindet sich im Herzen der Stadt, in einer Allee nur für Fußgänger, in ruhiger Lage, nur wenige Schritte vom Strand entfernt. Zimmer mit Bad, Dusche, Telefon, einige mit Balkon und Blick aufs Meer. Aufzug, Bar, Aufenthaltsräume, Fernseher, Zentralheizung. Auswahlmenü für Pensionsgäste.

### Sie können jetzt noch buchen!

Unter [FreundeHLogZWien@gmx.at](mailto:FreundeHLogZWien@gmx.at)  
oder telefonisch unter **0699/10 22 13 42**  
oder schicken Sie ein  
Fax an 01/5200/17735

## Transformation

---

### Statt Reform Transformation – etwas für Techniker?

Im Militärwesen versteht man unter einer Transformation die Fortentwicklung und der Einsatz von Methoden, die militärischen Einheiten einen revolutionären Vorteil verschaffen.

Sie kommen in einigen Fällen sogar ohne die Entwicklung moderner Waffensysteme und deren Beschaffung aus und umfassen daher vor allem doktrinale und strategische Weiterentwicklungen.

Die Transformation von Streitkräften ist mehrdimensional zu erfassen. Eine Methode der Transformation von Streitkräften ist Concept Development & Experimentation.

### Historische Beispiele von Transformationen

#### Nach dem Ersten Weltkrieg

Im Zuge der stetigen Wiederaufrüstung Deutschlands zur Zeit des Nationalsozialismus fand neben der Vergrößerung der Wehrmacht auch eine Transformation statt. Das von preußischen Traditionen dominierte Oberkommando der Wehrmacht hatte im Ersten Weltkrieg nur die technische Rolle von Panzern erkannt.

Heinz Guderian orientierte sich jedoch an den strategischen Konzepten des lightning warfare der britischen Militärhistorikern Basil Liddell Hart und John Frederick Charles Fuller, entwickelte sie weiter und konnte Hitler trotz der Skepsis des Offizierskorps von seiner Strategie überzeugen.

Dies führte zum Erfolg des Blitzkrieges weit über den 2. Weltkrieg hinaus und währenddessen dazu, dass die deutschen Panzertruppen die französischen trotz zahlenmäßiger Unterlegenheit besiegten (Frankreich besaß zu diesem Zeitpunkt die größte Panzertruppe der Welt).

Dies rührte daher, dass die Deutschen ihre Panzertruppen massierten, demgegenüber die Franzosen sie nur in Vereinzelung zur Truppenunterstützung verwendeten.

#### Nach dem Kalten Krieg

Die wichtigste Entwicklung nach dem Kalten Krieg ging von strategischen Überlegungen des US-Militärs aus, die versuchten, mit der sich anbahnenden Ausbreitung von niedrighschwelligen kriegerischen Auseinandersetzungen Schritt zu halten, da die Massenheere des 20. Jahrhunderts nicht mehr zu der aktuellen Entwicklung passten.

Wichtige Einzelmaßnahmen wurden hierbei die Konzentration auf kleine und flexible Einheiten, die über das *Network Centric Warfare*-System miteinander vernetzt sind. Mit der Transformation des amerikanischen Heeres gingen auch Strukturmaßnahmen einher. Den Überlegungen der USA folgten vor allem die Verbündeten innerhalb der NATO.

Auszug und Quellenangaben finden Sie auf [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)

## Terminvorschau

---

**01. Juni 2007** Tag der offenen Tür  
**Besuchen Sie uns an unserem Info-  
Stand – Wir haben eine kleine  
Überraschung für Sie!**

**12. – 14. Oktober 2007** Wehrpolitische  
Reise nach Slowenien und Italien  
**FAHREN SIE MIT - JETZT ANMELDEN!**

**07. November 2007** Außerordentliche  
Generalversammlung – **Legen Sie die neue  
Richtung fest!**



# SPONOREN DER WEHRPOLITISCHEN REISE



Erich HOHENBERGER  
Bezirksvorsteher

**LIEBHERR**



Mercedes-Benz

Autorisierte Mercedes-Benz Vertretung

**Pappas**

www.pappas.at

Das Beste erfahren

## Impressum:

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber ist der Verein der Freunde des Heereslogistikzentrums WIEN, Kelsenstrasse 4, 1030 WIEN. [www.FreundeHLogZWien.at](http://www.FreundeHLogZWien.at)

Telefon: 0699/10 22 13 42

E-Mail: [FreundeHLogZWien@gmx.at](mailto:FreundeHLogZWien@gmx.at)

Grundlegende Richtung: Information über wehrpolitische Aktivitäten des HLogZ W und dessen MitarbeiterInnen

Herstellung, Druck und Versand durch den Verein

Diese Informationsschrift ist für Vereinsmitglieder vorgesehen.

Verfasser der Artikel: Mitglieder des Vereins

Bildquelle: Internet, Vereinsarchiv

**Wir haben auf Ihre Kreativität und Ihr Talent gewartet! Wir suchen:**

- **Chefredakteur für friendmail**
- **Mitarbeiter für friendmail**
- **Moderator, DJ**
- **Und wie immer Sponsoren**

**Meldung unter 0699/10 22 13 42**



Freunde des Heereslogistikzentrums Wien  
1030 WIEN, Kelsenstrasse 4

(Dieser Platz ist versand-  
technisch freigehalten)